

LANDES
JAZZ
FESTIVAL
BIBERACH 2026



INHALTS VERZEICHNIS

JAZZCLUB BIBERACH E.V.	4
STATEMENTS	6
FACTS RUND UM DAS FESTIVAL	8
TIMETABLE	9
SAMUEL RESTLE OKTETT	10
OLIVIA TRUMMER TRIO	12
JAZZRAUSCH BIGBAND	14
JAZZ IN BIBERACH – FOTOAUSSTELLUNG	16
RALF DOMBROWSKI & ALEX HAAS	18
NUMOKSHA BAND – JAZZ & WINE	20
QUADRO NUEVO	22

JAZZ POETRY SLAM	24
ANDREAS SCHAEERER & A NOVEL OF ANOMALY	26
MONOTAPE	28
JOO'S MUSIC LESSON	30
PROF. DR. MANFRED SPITZER	32
SCHLESINGER, LACKERSCHMID, VON STUDNITZ	34
SWR BIG BAND FEAT. IDA SAND	36
JAZZ FÜR KINDER	38
JAZZ AN DER BRUNO-FREY-MUSIKSCHULE	41
BIBERACHER JAZZPREIS 2026	42
JAZZCHOR FREIBURG	44

JAZZCLUB BIBERACH E.V.	48
ORGANISATION	52
SPONSORING	54

Wie kunstsinnige Mitbürger der „Jazzstadt Biberach“ bereits bei den baden-württembergischen Heimmattagen 2023 in Biberach mit dem überaus erfolgreichen Programmangebot des Jazzclubs erleben konnten, ist sich ein eigenständiger deutscher und europäischer Jazz durchaus seiner Traditionen bewusst und findet national und international Beachtung.

So, wie die Idee des Jazz und seine Stilmittel seit Jahren in die Kunstmusik einfließen, inspirieren deren Entwicklungen auch den modernen Jazz. Die Toleranz gegenüber anderen Musikstilen und ethnischen Einflüssen sowie die künstlerische Auseinandersetzung damit ist bereits in der Idee des Jazz vor über 100 Jahren angelegt und seit den 1960er Jahren immer mehr zur Selbstverständlichkeit geworden, ohne dass sich daraus so etwas wie eine „kulturelle Aneignung“ konstruieren ließe. Ganz im Gegenteil: Gegenseitige Wertschätzung und wechselseitige Inspiration überwindet Grenzen und führt zu Neuem. Seit 50 Jahren sieht sich der Jazzclub Biberach e.V. einer Förderung der Idee des Jazz verpflichtet, hat seither hunderte von Konzerten ausgerichtet und setzt jetzt mit der Ausrichtung des Landesjazzfestivals Baden-Württemberg ein weiteres Ausrufungszeichen.



VORSTANDSCHAFT

VON LINKS NACH RECHTS

Michael Hucker – Beisitzer

Markus Schuck – Beisitzer

Peter Kiene – Vorsitzender

Dr. Helmut Schönecker – stellv. Vorsitzender

Angela Hucker – Schriftführerin

Nina Maier-Schuck – Kassiererin

Günter Friedhelm – Pressereferent

MARIO GLASER

LANDRAT DES LANDKREISES BIBERACH

Zwei kurze Szenen aus Helge Schneiders Film „Jazzclub – Der frühe Vogel fängt den Wurm“ (2004) fangen den Geist des Jazz ein: Der Kontrabassist Jimmy Woode spricht in einer Fußgängerzone immer wieder „Jazz, Jazz, Jazz“ vor sich hin. Ein Nachbar des Jazzclubs ruft empört: „Tüdelüdelü – das ist doch keine Musik!“ und schlägt die Läden zu.

Selbstironie trifft auf Beharrlichkeit: Die meditative Wiederholung von „Jazz“ wird zur lässigen Antwort auf Klischees. Jazz ist nicht nur nicht keine Musik – für viele ist es die Musik. Allen Beteiligten des Landesjazzfestivals und des Internationalen Biberacher Jazzpreises 2026 wünsche ich zwei hochmusikalische Wochen.

NORBERT ZEIDLER

OBERBÜRGERMEISTER DER STADT BIBERACH

Wieland, einer der berühmtesten Söhne Biberachs, bezeichnete Biberach einmal als ‚oberschwäbisches Athen‘. **Mit dem Landesjazzfestival 2026 wird Biberach für zwei Wochen definitiv zum ‚oberschwäbischen New Orleans‘!**

20 Konzerte mit mehr als 150 Musikern laden ein, in die mitreißende und pulsierende Klangwelt des Jazz einzutauchen.

Ich freue mich sehr, dass der Jazzclub Biberach e.V. diese großartige Veranstaltung nach Biberach geholt hat und bedanke mich schon jetzt für die Ausrichtung!

LUZ WEBER

VORSTAND JAZZVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Herzlichen Glückwunsch, Jazzclub Biberach!

Seit Jahrzehnten seid Ihr ein strahlendes Herzstück der Jazzszene im Land – voller Leidenschaft, Kreativität und unvergesslicher Klänge. Euer Engagement für den Jazz, Eure inspirierenden Konzerte und Eure lebendige Gemeinschaft machen das Landesjazzfest 2026 zu einem echten Highlight.

Der Jazzverband Baden-Württemberg ist stolz, Euch als langjähriges Mitglied zu haben, und wünscht Euch ein grandioses Festival voller magischer Momente und begeisterter Gäste. Lasst den Jazz weiter hochleben und Eure Bühne noch lange erstrahlen!

ARNE BRAUN

STAATSSSEKRETÄR IM MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST BADEN-WÜRTTEMBERG

Als Sound der Freiheit verkörpert der Jazz die Werte, auf denen unsere Gesellschaft fußt: Offen, divers, individuell und mutig. Diese Haltung prägt die baden-württembergische Jazzszene, dokumentiert durch zahlreiche Landesjazzpreisträgerinnen und -preisträger.

Vom 10. bis 26. April 2026 ist Biberach die Hauptstadt in The Jazz Länd. Mit 20 Konzerten an den unterschiedlichsten Spielorten und national wie international renommierten Künstlerinnen und Künstlern. Biberach wird zum Nabel der Jazzwelt. Das Landesjazzfestival zeigt so eindrucksvoll, wie international, lebendig und vielfältig die Jazzszene hierzulande ist.

Danke an alle Künstlerinnen, Künstler und Engagierte, die dieses Festival möglich machen und Tag für Tag mit Leidenschaft und Schaffenskraft den Jazz in unserem Land weiter voranbringen.

FACTS RUND UM DAS FESTIVAL

ÜBER 2 WOCHEN

10. bis 26. April 2026

22 VERANSTALTUNGEN

22 Veranstaltungen in 12 Locations
(Jazzkeller, Schützenkellerhalle, Stadthalle Biberach, u.w.)

7 PREISE

im Rahmen des internationalen Biberacher Jazzpreises 2026

5.000 GÄSTE

Wir erwarten bis zu 5.000 Gäste.

150 MUSIKER:INNEN

Nachwuchstalente, renommierte Künstler:innen,
international tätige Musiker:innen und Local Heroes

5.100 € PREISGELDER

im Rahmen des internationalen Biberacher Jazzpreises 2026

TIMETABLE

DEIN FESTIVALPLAN FÜR 2026

10.04.	SAMUEL RESTLE OKTETT	21.04.	PROF. DR. MANFRED SPITZER
11.04.	OLIVIA TRUMMER TRIO	22.04.	DUO SCHLESINGER LACKERSCHMID UND ANDREAS VON STUDNITZ
12.04.	ERÖFFNUNG DES LANDESJAZZFESTIVALS UND JAZZRAUSCH BIGBAND	23.04.	IMPROVIDINGS – JAZZ FÜR KINDER
13.04.	JAZZ IN BIBERACH – FOTOAUSSTELLUNG	23.04.	SWR BIG BAND FEAT. IDA SAND
14.04.	RALF DOMBROWSKI & ALEX HAAS	24.04.	WORKSHOP MIT THORSTEN WOLLMANN
15.04.	NUMOKSHA BAND	24.04.	WORKSHOP MIT ALEXANDRA LEHMLER
16.04.	QUADRO NUEVO – HAPPY DELUXE	24.04.	TANDEM KONZERT – LEHMLER & DEBUS
17.04.	JAZZ POETRY SLAM	25.04.	MUSIKSCHULTAG MIT „FAMILIENKONZERT“
18.04.	ANDREAS SCHAEERER & A NOVEL OF ANOMALY	25.04.	FINALE DES BIBERACHER JAZZPREISES 2026
19.04.	MONOTAPE	26.04.	IMPROVIDINGS – JAZZ FÜR KINDER
20.04.	JOO'S MUSIC LESSON	26.04.	JAZZCHOR FREIBURG

10. APRIL 2026 | 20:30 UHR | JAZZKELLER

SAMUEL RESTLE OKTETT

DAS ENSEMBLE

Lars Töpperwien – Trompete

Dan Roncari – Altsaxophon, Klarinette

Lukas Wögler – Tenorsaxophon, Flöte

Bastian Brugger – Baritonsaxophon, Flöte

Moritz Langmaier – Klavier

Snejana Prodanova – Kontrabass

Lucas Klein – Schlagzeug

Samuel Restle – Posaune, Komposition

Der Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg ging 2025 an den jungen Posaunisten und Komponisten Samuel Restle aus Hechingen. Er studierte seit 2016 Jazzposaune und Komposition in Basel und Stuttgart, spielte im Landesjugendjazzorchester, im BUJAZZO und bis heute auch in diversen Bigbands, darunter auch der SWR Big Band. Mit seinem Oktett produzierte er 2023 sein Debutalbum „Live a Loft“. Der Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes ist auch bereits international unterwegs. Sein Oktett vereint das Satzspiel einer Bigband mit dem individuellen Zugriff einer Kleinbesetzung. Fünf Bläser und eine Backline aus Klavier, Bass und Schlagzeug lassen genügend Freiraum für den spezifischen Sound jedes Einzelnen und individuelle Soli. Die freundschaftlichen Beziehungen der Musiker und ihr authentisches Musizieren lassen einen homogenen Gesamtsound entstehen, der unverkennbar die Handschrift des Bandleaders und Komponisten trägt.



WEITERE INFORMATIONEN ONLINE [LANDESJAZZFESTIVAL-BC.DE](https://www.landesjazzfestival-bc.de)



OLIVIA TRUMMER



WEITERE INFORMATIONEN ONLINE [LANDESJAZZFESTIVAL-BC.DE](https://www.landesjazzfestival-bc.de)

MAKAR NOVIKOV



MATHIAS RUPPNIG



11. APRIL 2026 | 20:30 UHR | JAZZKELLER

OLIVIA TRUMMER TRIO

DAS ENSEMBLE

Olivia Trummer – Klavier, Gesang

Makar Novikov – Kontrabass

Mathias Ruppig – Schlagzeug

Die Grenzen des Jazz zu benachbarten Genres sind und waren schon immer fließend. Das **Olivia Trummer Trio** lotet diese Grenzen aus und tastet sich mit den Werten des Jazz in die Gefilde des Pop vor. Besonders in ihren neuesten Songs treffen eingängige Melodien und gut genießbare Grooves auf spontanen Ideenreichtum und hohe Virtuosität. Heraus kommt eine **farbig schillernde Musik**, die dazu einlädt, die Welt unverstellt mit neuen, mit offenen Augen zu sehen. Ihre Songs beschäftigen sich mit den Irrungen und Wirrungen des Lebens und mit der Liebe, die das Raum-Zeit-Kontinuum zu überwinden vermag. Die Pianistin und Sängerin Olivia Trummer zählt zu den interessantesten Jazzmusikerinnen ihrer Generation. Klassisch vorgebildet studierte sie in New York und ließ sich von der dortigen Jazz-Szene inspirieren. Mit dem österreichischen Schlagzeuger und Komponisten Mathias Ruppig, der mit seinem Projekt „SCOPES“ regelmäßig durch Europa und Asien tourt sowie dem russischen Kontrabassisten und Wahlitaliener Makar Novikov aus Moskau schlägt sie auch künstlerische Brücken zwischen den Kulturen.

Rotary
Club Biberach an der Riß



12. APRIL 2026 | 18 UHR | STADTHALLE BIBERACH

JAZZRAUSCH BIGBAND

ERÖFFNUNG DES LANDESJAZZFESTIVALS
2026 MIT LILA

„Coming together“ – Zwangloses Miteinander mit Grußworten, Interviews & Musikbeiträgen von „LILA“, einem brandneuen Projekt aus den Reihen der Jazzrausch Bigband mit Tuba, Posaune und doppeltem Schlagzeug, welches einen einzigartigen, lässig pulsierenden Club-Sound auf die Bühne im kleinen Saal bringt.

Saalöffnung 17:30 Uhr

 **Volksbank**
Ulm-Biberach eG *Meine Bank fürs Leben.*

Nach dem „Coming Together“ im Kleinen Saal der Stadthalle geht es ab 19 Uhr im großen Theatersaal zur Sache. **„Eine Kernschmelze von Bigband-Sound mit House und Techno-Musik“** (Süddeutsche Zeitung) steht an. Mit über 80 Konzerten im Jahr ist die Jazzrausch Bigband eine der weltweit gefragtesten Bigbands. Auf ihren Konzerten in Europa, Amerika, Asien und Afrika bringt sie mit „Klanggewalt, Groove und enormer Bühnenpräsenz“ (FAZ) Jazzfans und Tanzwütige zusammen, wie wohl aktuell kein vergleichbares Ensemble – Groove im Köpfchen, Elektro mit Gebläse, Jazz im Rausch. Entstanden im „Harry Klein“, einem der renommiertesten Elektroclubs Europas in München, eroberte die Band in Windeseile die internationalen Festivalbühnen von New York bis Shanghai. Seit April 2024 bespielt die Band das Bergson Kunstkraftwerk in München als „Orchestra in Residence“ und beginnt von dort aus, die Grenzen zwischen Club und Konzerthaus, zwischen Unterhaltung und Hochkultur einzureißen. Die Mitglieder sind mit vielen Auszeichnungen dekoriert und überwiegend auch solistisch unterwegs. Ihr **neuestes Album „Bangers Only!“** präsentieren sie unter Chefkomponist und Arrangeur Leonhard Kuhn „live“ und werden damit zu einem euphorisch tosenden Tornado.

WEITERE INFORMATIONEN ONLINE **LANDESJAZZFESTIVAL-BC.DE**





13. APRIL 2026 | 18 UHR | RATHAUS-FOYER

JAZZ IN BIBERACH – FOTOAUSSTELLUNG

VERNISSAGE & JAZZ MIT „SUMMERBREEZE“

WEITERE INFORMATIONEN ONLINE [LANDESJAZZFESTIVAL-BC.DE](https://www.landesjazzfestival-bc.de)

FOTOAUSSTELLUNG WOLFGANG VOLZ



Wolfgang „Gottlob“ Volz begann bereits in den 1970ern zu fotografieren. Seit Jahren hat er sich, neben Sport- und Tierfotografie, vor allem auf Portraits und Konzerte fokussiert, seit Jahren fehlt er bei kaum einem Jazzkonzert in der Stadthalle oder im örtlichen Jazzclub. Er war Gewinner des FOB (Wettbewerb zum Fototag Oberschwaben/Bodensee), Bezirksfotomeister des Alb-Donaukreises und hat mehrere, auch internationale Auszeichnungen errungen, wie etwa die Goldmedaille beim Trierenberg Super Circuit in der Kategorie Selbstportraits. Bei den DVF-Landesfotomeisterschaften bekam er mehrfach Preise, zuletzt in 2025 den Juroren-Sonderpreis. Mit seinem intuitiven Musikverständnis und **seinem besonderen Blick für die richtigen Momente und Perspektiven** fängt er mit traumhafter Sicherheit auf seiner Nikon immer den einen charakteristischen Zeitpunkt, den erfüllten Augenblick ein, der hinter dem Musiker und hinter der Musik auf den Menschen, auf den Künstler blicken lässt.

Die Foto-Ausstellung läuft vom 13.04. – 27.04.2026 und kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

14. APRIL 2026 | 20 UHR | STADTBÜCHEREI – LESECAFÉ

RALF DOMBROWSKI & ALEX HAAS

IMPROVISIERENDE LESUNG MIT MUSIK



Jazz ist ein Zauberwort. Mal steht es für Begeisterung, mal für ein großes Rätsel. Der renommierte deutsche Musikjournalist, Fotograf und Jazzautor, der seit 1994 im Auftrag der Süddeutschen Zeitung, des Bayerischen Rundfunks und weiterer Medien die Jazzlandschaft unter die Lupe nimmt, analysiert damit die Entwicklung der zweiten großen Kunstmusik, den Jazz, so fachkundig und sprachgewaltig wie kaum ein Zweiter.

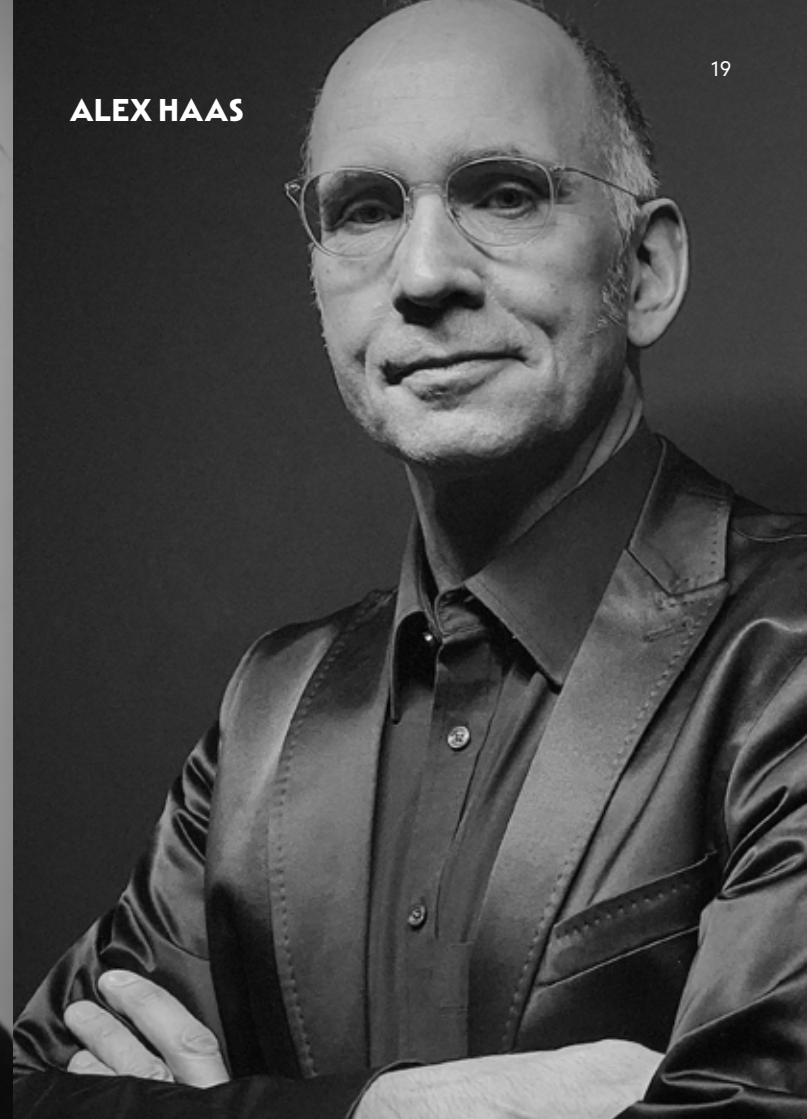
Sein Buch „111 Gründe, Jazz zu lieben“ toppt mittlerweile den Wälzer vom vormaligen „Jazzpapst“ Joachim-Ernst Berendt, der lange Jahre als Standardwerk galt und von Günther Huesmann kompetent überarbeitet wurde. Einige Pfade aus dem Opus führen in die Nachbardisziplinen Rock und Pop, Literatur und Film, Ästhetik und Wahrnehmung, andere bringen Kurioses, Anekdoten oder Assoziationen in ungesichertes Gelände.

Zur improvisierenden Lesung kommt Dombrowski mit Alex Haas, virtuoser Kontrabassist, Banjo-Spieler, Gitarrist und Komponist aus München, dessen breites stilistisches Repertoire ihn zum idealen „Sparringpartner“ Dombrowskis macht. Haas wurde bekannt über das Duo „Unsere Lieblinge“ und ist inzwischen international unter anderem mit der Hochzeitskapelle unterwegs. **Der Jazz lebt, hier als Erkundung und Überraschung, als Duo-Team im Ping Pong der Geschichten.**

ALEX HAAS



RALF DOMBROWSKI





WEITERE INFORMATIONEN ONLINE [LANDESJAZZFESTIVAL-BC.DE](https://www.landesjazzfestival-bc.de)

15. APRIL 2026 | 20 UHR | VINOTHEUM

NUMOKSHA BAND – JAZZ & WINE

DAS ENSEMBLE

Michael Dümmler – Sopran- und Baritonsaxofon

Ralle Fricker – Schlagzeug

André Lima – Bass

Hugo Nägele – Gitarren

Die **neuformierte Band NuMoksha** besteht aus vier Musikern und vielen Welten. NuMoksha verbinden vielfältige Emotionen und musikalische Freiheit zu einem ganz individuellen Musikstil. Der aus dem Sanskrit abgeleitete Bandname steht für Befreiung und Erlösung (Moksha), der Zusatz Nu verweist auf den Nu Jazz, der besonders seit Miles Davis und Herbie Hancock Jazzelemente mit anderen Musikstilen verbindet. Funk, HipHop, Rap, elektronische, experimentelle und Weltmusik finden Eingang in den

Jazz, der seine Wurzeln dabei aber nicht verleugnet. Bei NuMoksha verbindet sich der musikalische Stilmix zu einem erlesenen Spitzenprodukt aus den jeweils besten Eigenschaften der Zutaten, wie bei einem guten Cuvée-Wein, der darauf abzielt, ein ausgewogenes, komplexes und dennoch harmonisches Geschmacksprofil zu erreichen. Eine erlesene Auswahl guter Weine kann an dem Abend selbstverständlich auch verkostet werden.

Der in München, Brasilien und Indien ausgebildete Schlagzeuger Ralle Fricker versammelt mit Hugo Nägele, André Lima und Michael Dümmler vier Musiker in dieser Formation, die viel Live- und Studio-Erfahrung aus verschiedenen musikalischen Projekten mitbringen. Die ausgewählten Stücke werden frei von Attitüden und Schubladendenken überraschend frisch interpretiert. Es wird Weltmusik mit allen Facetten unmittelbar erfahrbar und spürbar. Befreit von musikalischen Grenzen und frei von Zwängen und vorgegebenen Wegen entstehen eine eigene Ästhetik und ein eigener Klangkosmos. Kompositionen, unter anderem von Abdullah Ibrahim, Steve Dyer, Aldo Romano, Dominic Miller, Steve Khan, Arturo Sandoval, Jan Garbarek sowie von Schlagzeuger Ralle Fricker sind Grundlage der melodisch und rhythmisch abwechslungsreichen Ausflüge nach Indien, Lateinamerika, Afrika, Europa.

VINO
THEUM

16. APRIL 2026 | 20 UHR | SCHÜTZENKELLERHALLE

QUADRO NUEVO – HAPPY DELUXE

DAS ENSEMBLE

Mulo Francel – Saxofon, Klarinetten, Mandoline

Andreas Hinterseher – Akkordeon, Bandoneon,
Vibrandoneon, Trompete

Philipp Schiepek – Gitarre

Didi Lowka – Bass, Perkussion

Mit dem **neuen Album „Happy Deluxe“** eröffnet die mit zwei ECHOs, einer Goldenen Schallplatte, dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik und mehreren Jazz Awards ausgezeichnete Band „Quadro Nuevo“ mit ihrer verwegenen Spielweise und der unnachahmlichen Mischung aus Jazz, Chanson, Latin, Weltmusik und vielem mehr die Konzertreihe in der altherwürdigen Schützenkellerhalle. Die Jugendfreunde Mulo Francel und Didi Lowka gründeten 1996 das mittlerweile auf der ganzen Welt bekannte Ensemble. Mit dem extravagant-spielwitzigen Akkordeonisten Andreas Hinterseher und dem durch verschwenderischen Ideenreichtum glänzenden Gitarristen Philipp Schiepek **leben sie ihre Musik im Hier und Jetzt**, so als würden sie fröhlich musizierend über südliche Marktplätze und Jahrmärkte ziehen. Das Album „Happy Deluxe“ ist eine Hommage an Glücksmomente, entsprungen aus einer längeren Reise nach Brasilien. Die Fröhlichkeit und Freundlichkeit der Menschen dort färbte die Stücke, die im Angesicht von Krisen und Kriegen eine positive musikalische Gegenwelt anbieten.

WEITERE INFORMATIONEN ONLINE [LANDESJAZZFESTIVAL-BC.DE](https://landesjazzfestival-bc.de)





WEITERE INFORMATIONEN ONLINE [LANDESJAZZFESTIVAL-BC.DE](https://www.landesjazzfestival-bc.de)



17. APRIL 2026 | 20 UHR | SCHÜTZENKELLERHALLE

JAZZ POETRY SLAM

MIT DEM JAZZ SLAM TRIO VON JOO KRAUS

POETRY

Isa Bögershausen – Hamburg

Meike Harms – München

Philipp Herold – Heidelberg

Pascal Simon – Regensburg

JAZZ SLAM TRIO

Joo Kraus – Trompete

Pheel – Beatboxing

Seba Schuster – Bass

MODERATION

Tobias Meinhold – Biberach

„Spoken Beats & funky Poetry“ oder „Jazz meets Words“ beim Landesjazzfestival. Wer könnte besser die Brücke schlagen zwischen den vielen Spielarten des Jazz und der noch relativ neuen Wortkunst eines Poetry Slam, eines publikumswirksamen literarischen Wettbewerbs mit selbst verfassten Texten, als der notorisch Grenzen überschreitende Ulmer Trompeter Joo Kraus mit seinem Jazz Slam Trio, bestehend aus Joo Kraus x Pheel x Seba Schuster. Bereits in den 1990er Jahren hat er sich mit dem Acid Jazz des Duos „Tab Two“ weltweit einen legendären Ruf erworben.

Er wildert bedenkenlos auch auf benachbarten Feldern. Krautrock, HipHop, Latin, Ambient und viele andere Genres. Im Trio trifft Beat auf Bass und Brass und lässt ein funkiges Klanggewitter zwischen HipHop, Jazz und Urban Vibes entstehen. **Spontan, kraftvoll, mitreißend.** Auf dem Spezialgebiet „mundgemachter Beats“ macht dem Stuttgarter Beatboxer Pheel so schnell keiner etwas vor. Gestählt durch viele TV-Auftritte oder Livekonzerte mit Max Mutzke, Max Herre, Massive Töne, Agrob und anderen, performt er wie kein Zweiter. Zusammen mit Groove-Genie Seba Schuster am Bass bildet er den musikalischen Kern des Geschehens. **Gleich vier handverlesene Poeten und Poetinnen aus ganz Deutschland stellen sich, unter dem in Biberach nicht ganz unbekannten Moderator Tobias Meinhold, dem Wettstreit.**

18. APRIL 2026 | 20 UHR | SCHÜTZENKELLERHALLE

ANDREAS SCHAERER & A NOVEL OF ANOMALY

Unter dem Motto „**Anthem for no man's land**“ hat sich das Quartett um Andreas Schaerer auf den Weg gemacht, territoriales Denken, viele Grenzen und vor allem den Egoismus jedes Einzelnen zu überwinden. Heraus kam eine sinnliche, emotionale Musik, in der die Freiheit gelebt und nicht nur propagiert wird. Mit ihrem Album «A Novel of Anomaly» tourte die Band durch ganz Europa und Nordamerika. In über hundert Konzerten haben sie einen intensiven Bandsound entwickelt, der seinesgleichen sucht. Irgendwo im Niemandsland zwischen archaisch-alpinen Einflüssen, Italianità, psychedelischem Rock und multiethnisch geprägten Polyrhythmen. Gepaart mit explosivem Interplay und leidenschaftlicher Improvisation.

DAS ENSEMBLE

Andreas Schaerer – Gesang
Luciano Biondini – Akkordeon
Kalle Kalima – Gitarre
Mario Hänni – Schlagzeug

Ihre Musik ist eine wilde Mischung aus unerwarteten Wendungen, verrückten Sounds und Momenten voller Überraschungen. Mal laut, mal leise, mal total abgefahren – immer anders als man denkt. Alle Bandmitglieder steuern Kompositionen bei, die ihre jeweilige Herkunft und Vorliebe spiegeln. „A Novel of Anomaly“ spiegelt ein buntes Panorama, das zugleich den harmonischen und unverwechselbaren Bandcharakter offenbart.



WEITERE INFORMATIONEN ONLINE [LANDESJAZZFESTIVAL-BC.DE](https://www.landesjazzfestival-bc.de)



19. APRIL 2026 | 19 UHR | SCHÜTZENKELLERHALLE

MONOTAPE

RETRO-VIBES UND MODERNE
VERSCHMELZEN IM NEUGEDACHTEN
FUNK UND SOUL DER 70ER

DAS ENSEMBLE

Florian Richter – Gitarre
Stefan Dautel – E-Bass
Emanuel Vogel – Schlagzeug
Sarah Hoyer – Gesang
Hannah Hoyer – Backing
Miriam Wahl – Backing
Nadine Gaus – Backing

Monotape stehen für „**Independent Soul**“. Monotape – das ist eine noch junge Formation aus sieben Musikerinnen und Musikern aus Oberschwaben und der Bodenseeregion, die gemeinsam einen **einzigartigen Sound schaffen**, den sie selbst „Independent Soul“ nennen. Musikalisch verwurzelt im Funk & Soul der 70er Jahre, aber stets eigen und unabhängig von gängigen Konventionen, Trends und Genregrenzen. Hier verschmelzen **Retro-Vibes mit modernen Elementen** zu einem eigenen, unverwechselbaren Stil, der Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber jeden Alters begeistert. Und die Besetzung? Ein eingespieltes Trio an Gitarre, Bass und Schlagzeug, eine charismatische Frontsängerin und drei fantastische Backgroundsängerinnen, die dem Sound von Monotape die Krone aufsetzen. Handgemachte Musik ohne Backing-Tracks, echt und analog mit einem Touch Nostalgie versehen und Texten aus dem Leben.

Taucht ein in die Welt des Independent Soul und lasst Euch von Monotape auf eine musikalische Reise mitnehmen.



20. APRIL 2026 | 19 UHR
VOLKSHOCHSCHULE BIBERACH

JOO'S MUSIC LESSON

EINE SCHULSTUNDE:
MUSIKUNTERRICHT BEI JOO KRAUS

vhs  | BIBERACH

Musik hören kann jeder – aber Musik verstehen macht erst so richtig Spaß! In „Joo's Music Lesson“ nimmt der mehrfach echoprämierte Ulmer Komponist und Jazztrompeter die Kursteilnehmer/-innen mit auf eine unterhaltsame Reise durch die Welt der Musik: informativ, überraschend und immer mit einem Augenzwinkern. Ob Groove, Latin, Songwriting oder Blechbläser – hier wird nicht nur erklärt, sondern auch vorgespielt, vorgemacht und ausprobiert. **Ein Abend voller Musik, Wissen, Humor – und jede Menge Aha-Momente.** Joo's Musikstunde sieht anders aus, als der aktuelle Lehrplan und völlig anders, als der Lehrplan zu Kraus' Schulzeit. Das Thema der Stunde lautet: „The World Of Groove“. Musik aus verschiedenen Genres, mal eine Schaffensphase von Stevie Wonder, mal ein brasilianisches Sub-Genre sorgt für Kurzweil und Gute Laune. Joo führt durch die Welt des Rhythmus-Gefühls und bringt sein Publikum aus allen Altersgruppen sowie Musikliebhaber/-innen verschiedenster Genres garantiert zum Mitgrooven.



WEITERE INFORMATIONEN ONLINE [LANDESJAZZFESTIVAL-BC.DE](https://www.landesjazzfestival-bc.de)

21. APRIL 2026 | 19 UHR | AULA DER GYMNASIEN

PROF. DR. MANFRED SPITZER

VORTRAG MUSIK, IMPROVISATION,
JAZZ, GEHIRN



Manfred Spitzer hatte von 1997 bis 2025 den Lehrstuhl für Psychiatrie der Universität Ulm inne und leitete bis 2025 die Psychiatrische Universitätsklinik Ulm.

Er gründete 2004 das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen, ist **Herausgeber der Zeitschrift für Nervenheilkunde** und präsentierte rund 200 Folgen der Sendung „Geist und Gehirn“ im bayrischen Bildungsfernsehen.

Von 1990 bis 1997 war er als Oberarzt an der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg. Er hatte zwei Gastprofessuren an der Harvard-Universität und einen Forschungsaufenthalt am Institute for Cognitive and Decision Sciences der Universität Oregon. **Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Grenzbereich der kognitiven Neurowissenschaft und Psychiatrie.**

Der in der Populärwissenschaft gern als Hirnforscher titulierte emeritierte Professor spricht in seinem **Vortrag über die Bedeutung improvisierten Musizierens und Musikhörens**, vor allem auch im Jazz, auf die Prozesse im Gehirn und dessen Entwicklung im jugendlichen Alter.

Musikbeiträge der Schulbands umrahmen den Vortrag.



SCHULBANDS PG UND WG

22. APRIL 2026 | 19 UHR | STADTBUCH.HANDLUNG

DUO SCHLESINGER LACKERSCHMID UND ANDREAS VON STUDNITZ

LYRIK-JAZZ-PROJEKT MIT GEDICHTEN
VON RILKE, SCHILLER, BRECHT, U.A.



**ANDREAS
VON STUDNITZ**



Poetische Texte, einfühlsam und einfallsreich vertont von Stefanie Schlesinger und Wolfgang Lackerschmid. Gedichte großer Lyriker wie Rilke, Schiller oder Brecht, Briefzeilen von Wolfgang Amadeus Mozart oder Texte des Malers und Bildhauers Markus Lüpertz, die in der Auseinandersetzung mit seinem künstlerischen Schaffen entstanden sind, werden zu Chansons und Jazzsongs, und dienen als Vorlage für virtuose Soli. Zusammen mit dem Schauspieler, Regisseur und langjährigen Intendanten des Ulmer Theaters, Andreas von Studnitz, als Rezitator erklingen auch Improvisationen assoziativ zum gesprochenen Text. Wolfgang Lackerschmid, dessen Vibraphonspiel in seiner hochemotionalen wie technisch versierten Weise gleichermaßen fasziniert, hat in der Sängerin Stefanie Schlesinger („angenehm timbrierte Stimme“, „ausdrucksstarkes Jazzfeeling“) eine ideale Duopartnerin gefunden. Lackerschmid ist seit den siebziger Jahren gleichermaßen als Vibraphon-Virtuose und Komponist erfolgreich. Besondere Aufmerksamkeit erfuhren seine legendären Duoaufnahmen mit Chet Baker.

STEFANIE SCHLESINGER



WOLFGANG LACKERSCHMID

WEITERE INFORMATIONEN ONLINE [LANDESJAZZFESTIVAL-BC.DE](https://www.landesjazzfestival-bc.de)



23. APRIL 2026 | 20 UHR | STADTHALLE BIBERACH

SWR BIG BAND FEAT. IDA SAND

Ein Highlight der Extraklasse: Die SWR Big Band trifft auf den renommierten Komponisten Thorsten Wollmann und die Soulsängerin Ida Sand. Gemeinsam präsentieren sie ein Konzert, das die Welten des Jazz und des Soul vereint. **In der ersten Hälfte präsentiert Komponist und Jazztrompeter Thorsten Wollmann eigene Kompositionen**, die in der Tradition von Count Basie und Duke Ellington liegen und gleichzeitig eindrucksvoll den Bogen zur Moderne schlagen. Sein Können hat er bereits seit vielen Jahren als Arrangeur für die SWR Big Band unter Beweis gestellt. In der zweiten Hälfte übernimmt die renommierte Ida Sand aus Stockholm. Sie ist aktuell eine der profiliertesten blue-eyed Soul-Sängerinnen Skandinaviens. Nach ihrer Entdeckung durch Nils Landgren arbeitete sie als freischaffende Sängerin und Pianistin. 2007 legte sie bei ACT ihr Debütalbum „Meet Me Around Midnight“ vor, auf dem sie Musiker wie Lars Danielsson und Jan Lundgren begleiteten. Bisher folgten vier weitere Alben unter eigenem Namen und spätestens mit ihrem Solo-Projekt „My Soul Kitchen“ hat Ida Sand gezeigt, dass sie alle Zutaten des Soul perfekt beherrscht. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Jazz und Soul, der die Seele tanzen lässt! Der aus Biberach stammende Wollmann ist Jazzpreisträger Baden-Württembergs, erhielt den Philip Neill Memorial Prize in Music der University of Otago und wurde mit einem Best Original

Motion Picture Score Award beim Auckland Film Festival in Neuseeland ausgezeichnet. 2022 war er Preisträger beim Kompositionswettbewerb der Dresdner Bläserphilharmonie mit seinem Werk „Typhoon“, welches in 2023 uraufgeführt wurde. Alle Kompositionen und Arrangements von Thorsten Wollmann erfahren in Biberach ihre Uraufführung.



**SOUL-SÄNGERIN
IDA SAND**



**THORSTEN
WOLLMANN**

JAZZ FÜR KINDER

BRUNO-FREY-STIFTUNG

23. APRIL 2026 | 11 UHR | GAISENTAL-GRUNDSCHULE
26. APRIL 2026 | 11 UHR | BRUNO-FREY-MUSIKSCHULE

IMPROVIDINGS „MITMACHKONZERT“

Improvidings ist das neueste Format der erfolgreichen Band „Herr Hering und die Jazzband“. In diesem Programm dreht sich alles um die ... ja genau ... die Improvi ... Es lädt Kinder auf eine musikalische Entdeckungsreise ein, bei der sie die Kunst der Improvisation hautnah erleben und selbst ausprobieren können. Die Musiker*innen zeigen mit viel Freude, wie Improvisation nicht nur ein faszinierendes Element in der Musik ist, sondern auch im Alltag immer wieder eine Rolle spielt – beim Malen, Erzählen oder Experimentieren. Das interaktive Konzert bietet den Kindern die Möglichkeit, spontane musikalische Ideen zu entwickeln, sich von Rhythmen und Melodien mitreißen zu lassen und zu erfahren, wie man musikalisch auf überraschende Momente reagiert.

DAS ENSEMBLE

Alexandra Lehmler – Saxophon, Flöte

Sarah Lipfert – Gesang

Matthias Debus – Kontrabass

Hering Cerin – Schlagzeug

Claus Kiesselbach – Vibraphon

24. APRIL 2026 | 14 UHR | BRUNO-FREY-MUSIKSCHULE

WORKSHOP MIT ALEXANDRA LEHMLER

Jazz, Pop und Improvisation im Musikunterricht - Innovative Konzepte der Musikpädagogik in Theorie und Praxis

Der Workshop richtet sich an Musik- oder Instrumental-Lehrkräfte, die mit ihren Schülerinnen und Schülern improvisieren möchten, aber nicht genau wissen, wie Sie den Einstieg finden sollen. Vielleicht fehlt es an eigenen Erfahrungen mit Jazz, Pop oder Improvisation – oder an dem Mut, diese Inhalte in den Unterricht zu integrieren? Dieser Workshop ermöglicht es Lehrkräften, ihren Unterricht zu erweitern und neue kreative Zugänge zur Musik zu eröffnen. In einem praxisnahen und niedrighschwelligen Rahmen gibt er erste Einblicke in die Welt des Jazz und seiner grundlegenden Prinzipien. Der Workshop versteht sich als Einstieg und macht Mut, Improvisation schrittweise kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Für den Workshop sind keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich. Falls möglich, sollte ein eigenes Instrument mitgebracht werden.

Alexandra Lehmler unterrichtet an der Musikhochschule Mainz, ist Trägerin des Landesjazzpreises Baden-Württemberg und des Neuen Deutschen Jazzpreises für Komposition. Neben ihrer Konzerttätigkeit leitet sie regelmäßig Workshops und Unterrichtsangebote zur Improvisation und Jazzpraxis, die sich insbesondere an Jugendliche und Kinder richten.



ALEXANDRA LEHMLER

24. APRIL 2026 | 19 UHR | JAZZKELLER

TANDEMKONZERT – LEHMLER & DEBUS

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, zwei exzellente Instrumentalisten können aber gemeinsam mehr als nur ein laues Lüftchen entfachen. Die Mannheimer Saxophonistin Alexandra Lehmler und der Bassist Matthias Debus bilden als Duo ein musikalisches Tandem, das mit Leichtigkeit, Witz und Tiefe überzeugt und den Sommer ins Haus bringt. Plötzlich flattern „Schräge Vögel“ vorbei, kleine freie Intermezzi, kontrollierte Klangexploration und spontaner Blues wechseln zu choralartigen Teilen oder barock verspielten Improvisationen. Zweistimmigkeit wird durch Loop- und Mehrspurverfahren zu lebendiger Polyphonie erweitert in „Flieg kleiner Vogel“. Kollektivimprovisation aus der New-Orleans-Ära im modernen Gewand lassen grüßen, Aus der Komplexität heraus entfalten sich überraschend eingängige Melodien. Eine virtuose, fantasievolle und charakterstarke Musik lädt die Teilnehmer des Workshops „Jazz für Kinder“, interessierte Kinder und Eltern und natürlich auch alle anderen Besucher herzlich ein zu einem bunten Konzert, in dem auffällig viele Vögel ihre Flügel ausbreiten.

Offener Soundcheck 17:00 Uhr.



JAZZ AN DER BRUNO-FREY-MUSIKSCHULE

24. APRIL 2026 | 9 UHR | BRUNO-FREY-MUSIKSCHULE

WORKSHOP MIT THORSTEN WOLLMANN

KOMPONIEREN & ARRANGIEREN FÜR JAZZ- & BIGBAND

Der Workshop richtet sich primär an Musikschullehrkräfte, die ihre Kompetenzen in Arrangement und Komposition stärken wollen, ist aber auch offen für Oberstufenschülerinnen und -schüler oder freie Musikerinnen und -musiker, die Arrangements oder Kompositionen für das eigene Ensemble erstellen möchten. Ausschreibung und Anmeldungen erfolgen über die Bruno-Frey-Musikschule.



25. APRIL 2026 | 10 UHR | HEINZ-H.-ENGLER-FORUM

MUSIKSCHULTAG MIT „FAMILIENKONZERT“

Im Rahmen des schon traditionellen Musikschultages stellt die Bruno-Frey-Musikschule ihre Unterrichtsangebote und Instrumente vor. Der Eröffnungsbeitrag steht unter dem Zeichen „Mitmach- oder Familienkonzert“ durch die Einbeziehung kindgerechter Improvisation als Teil des Lehrkonzeptes „Elementare Musikpädagogik“ von Theresa Merk. Auch verschiedene Bands stellen sich vor, darunter das Jazz-Quartett der Musikschule. Als „Special Guests“ nehmen daran die Jazz-Saxophonistin Alexandra Lehmler und der Jazz-Bassist Matthias Debus teil.

WEITERE INFORMATIONEN ONLINE [LANDESJAZZFESTIVAL-BC.DE](https://www.landesjazzfestival-bc.de)

SPECIAL GUEST THE JAKOB MANZ PROJECT



Den international ausgeschriebenen Biberacher Jazzpreis gibt es seit 1990. Zunächst in Eigenregie des Jazzclubs, später in Kooperation mit dem Kulturrat der Stadt ausgerichtet, ist der **älteste deutsche Jazzpreis für jugendliche Jazzmusikerinnen und -musiker** heute eine feste Einrichtung im städtischen Kulturleben mit internationaler Strahlkraft. Viele renommierte Künstler haben hier ihre ersten Lorbeeren erworben und den Gewinn als Karrieresprungbrett genutzt. Zahlreiche Bewerbungen aus vielen europäischen Ländern zeugen auch nach 35 Jahren noch von der Attraktivität des Preises für den Jazznachwuchs, das Teilnehmerfeld wurde dabei in den letzten Jahren immer hochkarätiger. Cornelius Claudio Kreusch, Kristjan Randalu, Matthias Schriefl, Thomas Siffling, Bodek Janke, Olivia Trummer, Jakob Manz, Shuteen Erdenebaatar, die Renner-Brüder und viele andere gehörten zu den Gewinnern und gehören heute zur Elite, konzertieren mit der SWR-Bigband, Max Mutzke, Sarah Connor oder gar Herbie Hancock.

Die **Bekanntgabe der Finalisten** aus der Vorentscheidung erfolgt durch die hochkarätig besetzte Jury im März 2026. Die Rangfolge, der Kompositions- und Publikumspreis werden im Finale ermittelt. Im Kurzkonzert wird sich der frühere Jazzpreisgewinner Jakob Manz mit seinem Bandprojekt präsentieren.



Veranstalter, Jury, Finalisten und interessierte Besucher treffen sich zum Fachsimpeln und zwanglosen Miteinander nach der Veranstaltung im Kapuzinerhof.



25. APRIL 2026 | 18 UHR | STADTHALLE BIBERACH

FINALE DES INTERN. BIBERACHER JAZZPREISES 2026

BRUNO-FREY-STIFTUNG



26. APRIL 2026 | 16 UHR
STADTPFARRKIRCHE ST. MARTIN

JAZZCHOR FREIBURG



**CHORLEITER
BERTRAND
GRÖGER**

Rund 30 Jahre ist es inzwischen her, seit der Jazzchor Freiburg von Bertrand Gröger ins Leben gerufen wurde. Was das Ensemble in dieser Zeit geleistet hat, kann sich sehen lassen. Große Tourneen und Konzerte in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Dänemark bis hin nach China, Japan, Korea, Russland und viele weitere Länder verhalfen dem Chor zu internationaler Bekanntheit. Zudem hat das Ensemble zahlreiche Wettbewerbe für sich entschieden, u.a. den 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 1998.

Und auch auf Festivals, in Kirchen und in Jazzclubs begeistern die Sänger*innen regelmäßig ihr Publikum mit **stimmungsvollen Konzerten**. Besonders das **umfangreiche und vielseitige Repertoire** zeichnet den Jazzchor Freiburg aus. So umfasst das Programm Vocal Jazz von Swing bis hin zu Fusion und bezieht dabei sowohl E- als auch U-Musik ein, sodass dem Publikum die perfekte Mischung aus Anspruch und Unterhaltung geboten wird. Die Konzerte sind stets ein absolutes Erlebnis. Zum Finale des Landesjazzfestivals Baden-Württemberg präsentiert der Chor sein Sacred Programm. Das Biberacher Konzert ist eines der letzten Konzerte auf der Abschiedstour seines Leiters und Gründers Bertrand Gröger, der den Stab im Juni an seinen Nachfolger Julian Knörzer übergibt.



WEITERE INFORMATIONEN ONLINE **LANDESJAZZFESTIVAL-BC.DE**







JAZZ IN BIBERACH

JAZZCLUB BIBERACH E.V.

Seit den 1960er Jahren hat der Jazz in Biberach eine Heimstatt. VHS und Kulturamt veranstalteten ab 1961 die **Biberacher Jazztage**. Siegfried Schmidt-Joos, Albert und Emil Mangelsdorff, Joachim-Ernst Berendt, Günter Lenz, Joki Freund und Hans Koller beehrten in den Folgejahren die Oberschwaben mit ihrem konzertanten Besuch. **1976 übernahm der neu gegründete Jazzclub Biberach e.V. die Organisation des Biberacher Jazzherbstes. Am 25. April 1976 fand mit acht Mitgliedern die Gründungsversammlung statt**, zum Vorsitzenden wurde Rolf Zaicescu (Musikalienfachhändler) gewählt, sein Stellvertreter war Bernd Häußler (Student). Die Eintragung ins Vereinsregister erfolgte am 3. Dezember 1976. Am 24. April 1977 übernahm Markus Merz das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Nachdem Zaicescu und Merz jedoch noch im selben Jahr ihr Amt niederlegten, übernahm im November 1977 der Schüler Wolfgang Mayer den Vorsitz, der Abiturient Walter Luitz wurde Stellvertreter. Bei der Mitgliedervollversammlung waren bereits 29 Mitglieder anwesend.

Am 16. März 1978 stellte der Club nach einigen Turbulenzen seine Aktivitäten aus finanziellen Gründen ein. Der **Jazzclub Biberach e.V. wurde erst am 2. April 1989** in Anwesenheit des damaligen Vorsitzenden Wolfgang Mayer und auf Initiative von Musikdirektor Peter Marx und der VHS- und Kulturamtsleiterin Marianne Sikora-Schoeck **wiederbelebt**.

Dirk Sümenicht (Industriekaufmann) übernahm den Vorsitz, Helmut Schönecker (Gymnasiallehrer) wurde sein Stellvertreter. Gleichzeitig erfolgte eine Neufassung der Satzung, die mit kleineren Änderungen bis heute Gültigkeit besitzt. Auf Initiative von Helmut Schönecker wurde **1990 der „Internationale Biberacher Jazzpreis für jugendliche Jazzmusikerinnen und -musiker“** ins Leben gerufen. Er ist damit der älteste deutsche Jazzpreis für Jugendliche.

Nach anfänglich unregelmäßigen Konzerten an wechselnden Spielstätten, u.a. in der Konzertreihe „Auf der Treppe“ in der VHS sowie der Betreuung der sommerlichen Rondellkonzerte im Stadtgarten und der Biberacher Musiknacht in den Kneipen der Stadt, ermöglichte der **Bezug eines eigenen Domizils im Jazzkeller der neu gebauten Bruno-Frey-Musikschule ab 1993** schließlich einen regelmäßigen Konzertbetrieb. Durch den Einstieg des städtischen Kulturamtes beim Biberacher Jazzpreis und der wohlwollenden Unterstützung durch den damaligen Leiter und Jazzclubmitglied Klaus Buchmann wurde der Jazzpreis als Biennale schließlich zu einer festen Einrichtung im städtischen Kulturleben.

Im Jahr 1993 übernahm Wolfgang Scheffler den Stellvertreterposten, Helmut Schönecker wurde Pressereferent und konzentrierte sich auf die Organisation des Jazzpreises. Klaus Buchmann und Frank Raumel

wurden Beisitzer. Die Vielzahl der anstehenden Aufgaben und die immer komplexere Organisation führte Mitte der 1990er Jahre schließlich zur Abspaltung bzw. Neugründung eines eigenständigen Vereins **„Biberacher Musiknacht e.V.“**, der fortan die **Biberacher Musiknacht** und die sommerlichen Rondellkonzerte organisierte. Die Clubaktivitäten wurden über Kooperationen mit der VHS, mit der Bruno-Frey-Musikschule, der Stadtbücherei, Stadtjugendring, Abdera und den örtlichen Gymnasien bei zahlreichen Workshops und Konzerten in den späten 1990er Jahren immer stärker ausgeweitet.

1998 übernahm Wolfgang Scheffler den Vorsitz von dem ausscheidenden Dirk Sümenicht, Herbert Pfab wurde sein Stellvertreter. Ab 2005 übernahm Ulrich von Taczala den Stellvertreterposten und im Jahr 2007 schieden Wolfgang Scheffler und Ulrich von Taczala aus ihrem Amt. Dr. Helmut Schönecker wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt, Peter Kiene übernahm den Stellvertreterposten. Im Jahr 2011 tauschten Kiene und Schönecker die Positionen. Die Mitgliederzahl war bis dato auf 78 angewachsen.

Erfolgreiche **Motto-Konzerte** und langjährige Veranstaltungsreihen wie **„Jazz für Kinder“** in Kooperation mit örtlichen Kindergärten und Grundschulen, regelmäßige und immer hochkarätigere Konzerte und

Workshops (u.a. mit dem „Jazz & More“-Team der Landesakademie), die Professionalisierung des Konzertbetriebs über einen festen Mitarbeiterstab, eine nachhaltige Verankerung und immer bessere Vernetzung innerhalb der Jazz-Szene führten schließlich zu immer ambitionierteren Programmangeboten und zu wiederholtem Lob auch von höchster Stelle, etwa durch die Verleihung des deutschen **Spielstättenprogrammpreises APPLAUS in den Jahren 2014 und 2018**.

Mit der **Gründung eines Jazzchores 2014** durch Dr. Helmut Schönecker traten neben organisatorischer Kompetenz auch fachpraktische Fähigkeiten und vor allem neue Mitglieder und Mitstreiter auf den Plan. Auf diese Weise ließ sich die Organisation der regelmäßig rund 20 Konzerte und Veranstaltungen im Jahr sowie deren mediale Vor- und Nachbereitung immer besser meistern. Gemeinsame Konzerte des Biberacher Jazzchores mit dem **Jazzchor Konstanz**, dem **Ravensburger Jazzchor „Voice Affair“** oder dem **Stuttgarter Jazzchor** brachten neuen Schwung und lockten einen erweiterten Besucherkreis in den Jazzkeller. Bis 2022 lief der heute selbstständige Chor unter dem Dach des Jazzclubs. Die für alle Kulturtreibenden schwierigen Pandemiejahre glücklich überstanden, kam mit der überaus erfolgreichen **Veranstaltungsreihe zu den baden-württembergischen Heimattagen 2023** in Biberach der Erfolg zu den „Jazzbibern“ zurück und fand mit der **Konzertreihe „Ladies in**

Jazz“ 2024 und 2025 seinen vorläufigen Höhepunkt. Seit dem Frühjahr 2024 nahmen die Vorbereitungen zum **Landesjazzfestival Baden-Württemberg in Biberach im Jubiläumsjahr 2026** immer größeren Raum ein. Glücklicherweise haben ein hoch motiviertes Vorstands- und Organisationsteam sowie ein äußerst rühriges Sponsoring-Team gute Arbeit geleistet und ein stimmiges Konzept entworfen. Mit dem breitgefächerten Programm des Landesjazzfestivals Baden-Württemberg 2026 zu Ehren des 50jährigen Club-Jubiläums geht der Veranstalter ganz bewusst heraus aus seiner üblichen Spielstätte im Jazzkeller.

22 Veranstaltungen in 17 Tagen mit unterschiedlichen Kooperationen an 12 verschiedenen Veranstaltungsorten in der ganzen Stadt mit lokalen, regionalen, überregionalen und internationalen Künstlern, von Mitmachkonzerten für Kinder und Musikbeiträgen von Schulbands über Konzerte mit jungen Shooting Stars bis hin zu Grammy-Preisträgern, von Vorträgen, Unterrichtsstunden und Jazz Poetry Slam zu Workshops und Ausstellungen bis hin zum internationalen Jazz-Wettbewerb wird beim Landesjazzfestival alles aufgeboten, was die **Jazzstadt Biberach** zu bieten hat.



DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR
KULTUR UND MEDIEN



ORGANISATION

VON LINKS NACH RECHTS

Birgit Kiene | **Michael Hucker** | **Markus Schuck** | **Peter Kiene** |

Dr. Helmut Schönecker | **Angela Hucker** | **Dr. Gudrun Schönecker** | **Günter Friedhelm** | **Nina Maier-Schuck**

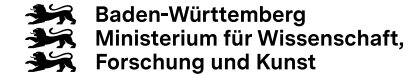


SPONSORING

VON LINKS NACH RECHTS

Markus Schuck | Barbara Dollinger | Nina Maier-Schuck | Frank Schöllhorn

Über das Landesjazzfestival hinaus können und dürfen Sie uns auch mit einer **Spende** bei anderen Veranstaltungen unterstützen. Bankverbindung: DE17 6545 0070 0000 1966 22



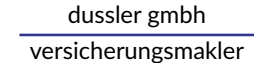
BRUNO-FREY-STIFTUNG



elsner.elsner
WERBEAGENTUR



BÜRGER STIFTUNG BIBERACH





Einen lässigen Abend
mit *Monotape* wünscht
 euch euer Tagestreff!

Wir freuen
 uns auf Sie!

Seniorentagespflege
Tagestreff.de



50 Jahre.

Herzlichen Glückwunsch.

Die Kreissparkasse Biberach
gratuliert herzlichst zum
Jubiläum des Jazzclub
Biberach.

www.ksk-bc.de

**Kreissparkasse
Biberach**

Weils um mehr als Geld geht.



volksbank-ulm-biberach.de

**Wir fördern
Kunst & Kultur –
aus Überzeugung.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Ulm-Biberach eG**

Meine Bank fürs Leben.



**Landkreis
Biberach**

ZEW
Zweckverband
Oberschwäbische
Elektrizitätswerke

KULTUR
wird bei
uns groß
geschrieben

**GUTES DESIGN
IST WIE JAZZ –
STRUKTURIERT
GEDACHT,
FREI GESPIELT.**



elsner.elsner

WERBEAGENTUR

www.elsner-elsner.com



BILDRECHTE

Vorstand © Steffen Dietze | **Samuel Restle Oktett** © Anna Probst |
Matthias Ruppig © Jasmin Schuller | **Makar Novikov** © Artur Bergart |
Olivia Trummer © Dovile Sermokas | **Jazzrausch Bigband**
 © Sebastian Reiter | **Jazz in Biberach – Fotoausstellung** © Wolfgang
 Volz | **Alex Haas** © Ralf Dombrowski | **Ralf Dombrowski** © Ralf
 Dombrowski | **NuMoksha** © Niklas Dümmler | **Quadro Nuevo**
 © Quadro Nuevo | **Jazz Slam Trio** © Ruben Bauer | **Maike Harms**
 © Claudia Höhne | **Isa Bögershausen** © A. Schebesta | **Philipp Herold**
 © Leah Kratschmann | **Pascal Simon** © Markus Freitag | **Tobias Mein-**
hold © Ulrich Klob | **Andreas Schaerer & A Novel of Anomaly**
 © Mikael Felber Mediamarc | **Monotape** © Chris Danneffell | **Joo Kraus**
 © Rob Stirner | **Prof. Dr. Manfred Spitzer** © Manfred Spitzer |
Schulband WG © Michael Seitz | **Schlesinger** © Dr. Helmut Schönecker |
Lackerschmid © Dr. Helmut Schönecker | **Von Studnitz** © Mercan
 Fröhlich | **SWR Big Band** © Lena Semmelroggen | **Ida Sand** © ACT
 Josefine Bäckström | **Thorsten Wollmann** © Thorsten Wollmann |
Tandem – Alexandra Lehmler, Matthias Debus © Christina Laube |
Bertrand Gröger © Rob Stirner | **Jazzchor Freiburg** © Anja Thölking |
Jakob Manz © Dr. Helmut Schönecker | **Bildercollage** © Dr. Helmut
 Schönecker | **Organisation** © Steffen Dietze | **Sponsoring** © Steffen Dietze

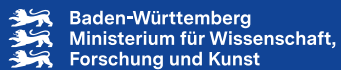


HERAUSGEBER Jazzclub Biberach e.V.

GESTALTUNG elsner.elsner Werbeagentur

DRUCK Wir machen Druck

AUFLAGE 2.500



BRUNO-FREY-STIFTUNG

Veranstalter:



LANDESJAZZFESTIVAL-BC.DE